Veranstalter dieser Reise:

inventia | Reisen jenseits vom Mittelmaß
Huttropstraße 60
45138 Essen
201 858 909 60

welcome@inventia.de

AMERIKA: GRÖNLAND

NORDOST-GRÖNLAND EXTREM

- Scoresby Sund, das größte Fjordsystem der Welt mit gewaltigen Eisbergen
- Markante Basaltsäulen in der Vikingebugt
- Die gestreiften Felshänge der Berzelius-Berge
- Eindrucksvolle Relikte der Thule-Kultur in Eskimonaes
- Arktisches Alltagsleben in Ittoqqortoormiit, dem “Tor zur Arktis”
- Gigantische Eisberge mit mehr als einem Kilometer Länge am Sydkap
- Mögliche Sichtungen von Polarhasen, Moschusochsen, Schneehühnern, Walrossen, Walen und Eisbären
- Mögliche Beobachtung von Polarlichtern in klaren Nächten

Auf dieser Schiffsexpedition nach Nordostgrönland sind Sie auf seltener Route unterwegs zu kaum besuchten dramatisch-wilden Küsten.
Sie navigieren durch das größte Fjordsystem der Welt – den Scoresby Sund – und begegnen mit etwas Glück Walen, Seevögeln und Walrossen. Dann geht es weiter nordwärts durch einige der schönsten Meerengen und Fjorde des Nordens. Auf Ihrer Route begleiten Sie Meereis und Eisbären und immer wieder erreichen Sie spannende Anlandungsmöglichkeiten.

Im Nordost-Grönland-Nationalpark entdecken Sie eine der wenigen noch unberührten Wildnisse der Welt. Die Luft ist so sauber wie an kaum einem anderen Ort der Welt und die tiefe Stille unfassbar. Dazu dürfen Sie sich von den unermesslichen Dimensionen der weiten Landschaften in ihren Bann ziehen lassen. Wenn ein surreal geformter Eisberg an Ihrem Schiff vorüberzieht oder ein Wal aus der Tiefe des Meeres kurz an die Oberfläche kommt, spüren Sie die einzigartige Erhabenheit des scheinbar so lebensfeindlichen Nordmeeres.

Auf den Wanderungen lohnt sich stets ein wachsamer Blick in die Weite: Immer wieder lassen sich Moschusochsen beim Grasen beobachten – mit etwas Glück zeigen sich auch Polarfüchse, Schneehasen oder andere arktische Tiere. In robusten Zodiacs geht es hinaus in entlegenere Gebiete. Durch treibendes Eis hindurch gleiten Sie zu versteckten Anlandungsstellen. Vielleicht entdecken Sie sogar einen Eisbären in freier Wildbahn. In den Sommermonaten besteht zudem die Chance, tief in den Fjorden auf kleine Gruppen von Narwalen, den geheimnisvollen „Einhörnern der Meere“, zu treffen.

Es sind nicht nur die Erlebnisse auf dem Wasser und an Land, die Ihre Arktis-Expedition zu einer lange nachhallenden Erfahrung machen. Auch reist ein Team aus anerkannten Wissenschaftlern und erfahrenen Guides mit Ihnen, so dass Sie nicht nur fantastische Eindrücke von arktischer Landschaft und Tierwelt mit nach Hause nehmen, sondern auch einen reichen Wissensschatz rund um Geschichte, Geologie und Ökologie.

Zu Ihrem Reisezeitpunkt ist außerdem die Wahrscheinlichkeit, dass bunte Polarlichter über den arktischen Nachthimmel tanzen, besonders hoch!

REISEDETAILS

1. Reisetag: Reise-Auftakt in Island

Heute legt Ihr Schiff am frühen Abend im Hafen von Akureyri ab. Häufig lassen sich bereits am Fjordausgang erste Wale sichten. In der Nacht überqueren Sie dann den Polarkreis.

Eine Option für Ihren ersten Reisetag: Auf Wunsch können Sie per Charterbus vom Busstopp an der Harpa Konzerthalle und dem Konferenzzentrum in Austurbakki in Reykjavik zum Einschiffungshafen in Akureyri fahren. Sie erreichen Ihr Schiff nach etwa 6-stündiger aussichtsreicher Fahrt durch Nordisland. (kostenpflichtiger Transfer vorab buchbar)

2. Reisetag: Unterwegs nach Ostgrönland

Während der Fahrt nach Norden sehen Sie mit etwas Glück Eissturmvögel, Dreizehenmöwen, Basstölpel, Trottellummen – und vielleicht auch Wale. Gegen Abend tauchen die ersten Eisberge auf, wenn Sie die Ostküste Grönlands bei Kap Brewster erreichen. Vorfreude auf die Entdeckungen der nächsten Tage erfüllt die frische arktische Luft.

3. Reisetag: Einfahrt in den Scoresby Sund

Heute erreichen Sie den Scoresby-Sund und kreuzen vor der von Gletschern geprägten Volquart-Boons-Küste. Möglicherweise unternehmen Sie auch eine Zodiacfahrt entlang Gletscherfronten oder bestaunen die Basaltsäulen und Eisformationen in der Vikingebugt.

Am Nachmittag ist eine Fahrt entlang der Ostküste von Milne Land geplant – vorbei an zahlreichen gewaltigen Eisberge. Wenn eine Anlandung in Charcot Havn möglich ist, können Sie zu Fuß zum Charcot-Gletscher gelangen. Anschließend geht es weiter zur kleinen Inselgruppe Bjørneøer, den “Bäreninseln”.

4. Reisetag: Gigantische Eisberge & Polarhasen

Am Morgen begegnen Sie mit großer Wahrscheinlichkeit gewaltigen Eisbergen. Dimensionen von über 100 Metern Höhe und mehr als einem Kilometer Länge sind keine Seltenheit. Viele davon sind im seichten Fjord (etwa 400 Meter tief) auf Grund gelaufen. Anschließend erfolgt eine Anlandung in der Nähe von Sydkap mit herrlichem Blick auf Hall Bredning und guten Chancen, Schneehasen zu beobachten.

Die heutige lange Wanderung führt von Sydkap nach Nordøstbugt (12 km nordöstlich), wo der Fluss aus Holger Danskes Briller ins Meer mündet. Geplant ist ein Marsch entlang der Küste in südlicher Richtung bis nach Satakajik. Unterwegs entdecken Sie Walknochen und die Überreste von Thule-Sommerhäusern. Gäste, die nicht an der langen Wanderung teilnehmen möchten, schließen sich hier zur zweiten Exkursion des Tages wieder der Gruppe an.

5. Reisetag: Anlandung in Ittoqqortoormiit

Am Morgen legen Sie in Ittoqqortoormiit, der einzigen Siedlung im Scoresby-Sund mit rund vierhundert Einwohnern, an. Beim Besuch des örtlichen Postamts können Sie Briefmarken für Ihre Postkarten kaufen oder einfach durch den Ort spazieren: Dabei entdecken Sie Schlittenhunde sowie aufgehängte Felle von Robben, Eisbären und Moschusochsen.

Am Nachmittag geht die Reise weiter in Richtung Norden entlang der malerischen Küstenlandschaften von Liverpool Land. In der Nacht fahren Sie in den Kong-Oscar-Fjord ein.

6. Reisetag: Segelsällskapets Fjord oder Alpfjord

Heute erreichen Sie den Segelsällskapets Fjord, dessen Nordseite von den markanten, gestreiften Hängen der Berzelius-Berge gesäumt wird. Sie gehen an der Südküste an Land, wo uralte Sedimentformationen zu Ihren Füßen liegen. Eine Wanderung führt Sie in die Nähe eines kleinen Sees – mit guten Chancen, Moschusochsen, Polarhasen und Schneehühner zu beobachten.

Alternativ fährt das Schiff in den Alpefjord, der seinen Namen den alpinen spitzen Gipfeln verdankt, die ihn umgeben. Dort erwartet Sie eine Zodiacfahrt rund um den Gully-Gletscher, der früher den Zugang zum Inneren des Fjords versperrte. So gelangen Sie weit hinein in die Tiefe des Fjordsystems.

7. Reisetag: Entdeckungen im Antarctic Sound

Am frühen Morgen passieren Sie die Inseln Ruth, Maria und Ella. Anschließend erreichen Sie das Teufelschloss, einen markanter Berg mit beeindruckend geschichteter Gesteinsformation. Auf der gegenüberliegenden Seite des Fjords befinden sich mit der Blomsterbugt das geplante Anlandungsgebiet. Am Nachmittag durchqueren Sie, umgeben von Eisbergen, den majestätischen Kaiser-Franz-Joseph-Fjord und die Mackenzie-Bucht.

8. Reisetag: Auf den Spuren der Thule-Kultur bei Eskimonaes

Heute ist eine Anlandung bei Eskimonaes an der Südküste von Clavering Ø geplant. An jenem Ort, an dem Douglas Clavering im Jahr 1823 auf eine kleine Gruppe von Menschen der Thule-Kultur traf. Es war das einzige Mal, dass Vertreter dieser Kultur in Nordostgrönland lebend beobachtet wurden. Das Erbe ihres Lebens und Wirkens ist aber bis heute in ganz Grönland zu finden.

9. Reisetag: Inseln mit Polargeschichte

Vom frühen Morgen bis in die späten Abendstunden segeln Sie vorbei an geschichtsträchtigen Inseln, auf denen vor über hundert Jahren erste Polarexpeditionen an Land gingen: Sabine Ø und Bass Rock (die Pendelinseln), wo Edward Sabine im Jahr 1823 seine berühmten Pendel-Experimente durchführte und wo später Hütten der Baldwin-Ziegler-Polar-Expedition errichtet wurden. In der Nacht passieren Sie Shannon Ø.

10. Reisetag: Store Koldewey

Diese langgezogene Insel wurde nach der zweiten deutschen Polarexpedition unter Koldewey (1869–70) benannt. Wenn möglich, gehen Sie an den historischen Punkten Kap Alf Trolle oder Kap Ahrend an Land. Sie befinden sich nun tief im Klima der Hohen Arktis. Die Landschaft wird flacher und abgerundeter und präsentiert sich deutlich weniger alpin als weiter südlich. Es kann sein, dass Ihr Schiff auf stärkere Meereisströmungen nach Süden trifft. Einige vorgeschlagene Landeplätze können wegen des Meereises aufgegeben werden, während andere errreichbar bleiben.

11. Reisetag: Germania Land

Heute könnten Sie an Thoms Thomsen Næs, Fyrretyvekilometersnæsset oder einem anderen Ort in Germania Land an Land gehen – in einer Region, die für Moschusochsen bekannt ist und wo gelegentlich ein einsamer Wolf patroulliert. Die Wahl der Landeplätze hängt von Eis- und Wetterbedingungen sowie von den Chancen auf Wildbeobachtungen ab.

12. Reisetag: Durchs Meereis vor Nordostgrönland

Es geht ostwärts entlang der zerklüfteten Grenze des Meereises in Nordostgrönland. Dabei halten Sie Ausschau nach Walen, Robben, Eisbären und Seevögeln. Diese Landschaft ist von ständiger Veränderung geprägt und bildet eine echte Grenzregion für viele in der Arktis beheimatete Tierarten.

13. Reisetag: Spitzbergen

Sie befinden sich nun auf offener See und segeln ostwärts im nördlichsten Arm des warmen Golfstroms in Richtung Spitzbergen. Wenn es die Zeit erlaubt, werden Sie am späten Nachmittag bei der Walross-Kolonie am Poolepynten an Land gehen.

14. Reisetag: Ankunft in Longyearbyen

In Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum Spitzbergens, können Sie durch die ehemalige Bergbaustadt schlendern. Besonders sehenswert sind die Gemeindekirche und das Svalbard-Museum. Alternativ besteht die Möglichkeit, den ersten Flug nach Oslo für Ihre Weiterreise zu nehmen.

Hinter Ihnen liegt eine intensive Schiffsexpedition zu einigen der entlegensten Orten der Arktis. Die stille Schönheit und wilde Freiheit Nordostgrönlands haben Sie bestimmt tief berührt. Sie kehren mit Erinnerungen nach Hause, die noch lange nachhallen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
25.08.2026	07.09.2026	✔	7.100 €
MS Plancius (max. 108 Passagiere): Vierbett-Kabine mit Bullauge | Reise mit deutschsprachiger Unterstützung			
25.08.2026	07.09.2026	✗	8.600 €
MS Plancius (max. 108 Passagiere): Dreibett-Kabine mit Bullauge | Reise mit deutschsprachiger Unterstützung			
25.08.2026	07.09.2026	✔	9.950 €
MS Plancius (max. 108 Passagiere): Zweibett-Kabine mit Bullauge | Reise mit deutschsprachiger Unterstützung			
25.08.2026	07.09.2026	✔	10.950 €
MS Plancius (max. 108 Passagiere): Zweibett-Kabine mit Fenster | Reise mit deutschsprachiger Unterstützung			
25.08.2026	07.09.2026	✔	11.600 €
MS Plancius (max. 108 Passagiere): Doppel Deluxe | Reise mit deutschsprachiger Unterstützung			
25.08.2026	07.09.2026	✔	12.900 €
MS Plancius (max. 108 Passagiere): Doppel Superior | Reise mit deutschsprachiger Unterstützung			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes und der gebuchten Kabinenkategorie
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land
- Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen
- Transfers und Gepäckservice zwischen Schiff und Flughafen Longyearbyen (eingeschränkt, abhängig vom gebuchten Flug)
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rund um das Schiffsprogramm
- Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land)
- Pass- und Visakosten
- Ein- und Abreisesteuern
- Mahlzeiten an Land
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen)
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 50
Maximalanzahl von Personen: 108

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 25%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 720 vor Reisebeginn möglich.
- Die Anzahlungshöhe sowie das Restzahlungsziel können je nach Reise abweichen. Abweichende Zahlungsbedingungen sind bei der Reise angegeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- An- und Abreise: Wir bieten unterschiedliche individuelle Anreisepakete inklusive Flüge, Hotels sowie der Transfers und Aktivitäten an. Auch Vor- und Nachprogramme zur Verlängerung Ihrer Reise schlagen wir gern vor.
- Ein Herz für Alleinreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts.
- Einreisebestimmungen: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Reisepass. Die Einreisebestimmungen finden Sie beim Auswärtigen Amt:
- Auswärtiges Amt Norwegen
- Auswärtiges Amt Island
- Auswärtiges Amt Grönland
- Versicherung: Der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- ZUR BEACHTUNG: Die hier beschriebenen Tagesprogramme dienen Ihrer Orientierung. Das Reiseprogramm kann durch den Einfluss lokaler Eis- und Wetterverhältnisse, kurzfristiger Genehmigungsverfahren sowie örtlicher Behörden beträchtlich variieren, aber auch, um auf aktuelle Gegebenheiten bezüglich Tierbeobachtung reagieren zu können. Der Expeditionsleiter an Bord bestimmt die endgültige Reiseroute und das Tagesprogramm. Flexibilität ist von größter Bedeutung während unserer Schiffsreisen mit Expeditionscharakter.
- ZUR BEACHTUNG: Nordlichter sind ein Naturphänomen. Sie scheinen bei bestimmten Bedingungen zwischen Ende August und Anfang April in der Arktis. Wir können nicht garantieren, dass Sie während Ihrer Reise scheinen werden.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.